

Die Kirche hilft die Bürger von Moldau mit dem Impfstoff gegen Coronavirus zu versorgen



Zwei Tausend Dosen des russischen Impfstoffs "Sputnik V" ist unter Mithilfe der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats in Moldau ausgeliefert worden. Der als humanitäre Hilfe gesendete Impfstoff wird durch die Orthodoxe Kirche von Moldau vergeben.

Die Republik Moldau hat den Gebrauch des Impfstoffs "Sputnik V" im Februar dieses Jahres genehmigt, und ist zum 38. Land der Welt geworden, wo der Impfschutz mit diesem Medikament durchgeführt werden darf. Heute wird der russische Impfstoff in 67 Ländern genehmigt.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/87478/>